

EPOC unterstütztes Zeitmanagement

ein Benutzerbericht

Michael Sonnenberg

Die Vorgeschichte

Nun, ich hatte schon immer Spaß am "Terminplanen". Es fing an mit normalen Kalendern im 1-Tag-1-Seite Format und fand zeitweilig mehr oder weniger schlecht statt mit einem Casio-Taschenrechner. Hier störten mich stets die Unübersichtlichkeit und die schlechten Navigationsmöglichkeiten innerhalb und zwischen den verschiedenen Kalenderansichten. Zu dieser Zeit hatte ich bereits den Psion Serie 3 bzw. 3a im Auge, empfand den Preis allerdings als viel zu hoch. Deshalb entschied ich mich für einen DIN A6 Time System Planer mit Ringbuchmechanik vielen, vielen Blättern und jährlichen Blätterupdates. Soweit so gut - es machte Spaß zu organisieren und zu planen. Lästig war nur das tägliche Nachtragen der unerledigten Aufgaben und Termine, ganz zu schweigen von der allweihnachtlichen Übertragungsortgie: Adressen und Telefonnummer, falls die Seiten entweder zu vollgeschrieben oder ausgelesen waren, Ferientermine aus der Übersichtliste in die Tagesseiten, etc, etc...

Ein organisiertes Leben fordert halt Tribut!

Die organisierte Zeit fand ein jähes Ende, als ich im Sommer wegen fehlenden Hosentaschen meinen Terminplaner auf das Dach meines Autos legte. Ich musste meine Tochter auf dem Rücksitz anschnallen und vergaß, wie sich jetzt wahrscheinlich jeder denken kann, den Timeplaner auf dem Autodach. Der Terminplaner hielt sich sehr tüchtig auf dem Dach des Autos, machte aber auf der Hauptstraße schließlich doch den Abflieger.

Man realisiert ca. 1,5 sek., nachdem man im Rückspiegel eine große, weiße Wolke sieht, dass es im Sommer nicht schneit, sondern dass sich gerade der heißgeliebte Terminplaner ohne Meldung nach hinten verabschiedet hat.

Machen wir es kurz - ich hatte nach 45 Minuten ungefähr 75% der Blätter aufgesammelt. Der Rest war weg!

Ein Backup? Nein hatte ich nicht, wie denn?

Mein Entschluss, mir einen Serie 3a zu kaufen, manifestierte sich allmählich. Als die lokale Kaufhöffiliale wegen Umbaumaßnahmen die Computerabteilung auflöste, schlug ich zu!

Vom Serie 3a, über den Serie 5, über den 5mxPro bin ich zur Zeit beim Revo angelangt und würde diesen gerne in Kombination mit einem Netbook verwenden. Mal sehen, ob das Netbook praxistauglich ist....

Bestandsaufnahme

Das Thema ist Zeitmanagement,... also los,...

Machen wir eine Bestandsaufnahme der EPOC-Agenda: Die Agenda bietet mehrere Übersichten:

- Tagesübersicht (tägliche Übersicht bewahren...)
- Wochenübersicht (zur kurzfristigen Planung...)
- Terminübersicht (freien Termin suchen...)
- Jahresübersicht (zur langfristigen Planung/Übersicht...)
- Jahrestage (z.B. für Geburts- und Namenstage...)
- Aufgabenliste (für Aufgaben und Fristen...)

Neben den Übersichten haben wir noch die verschiedenen Eintragsarten:

- Tageseintrag ohne Zeitangabe (für vorläufige Termine)
- Tageseintrag mit Zeitangabe (feste Termine)
- Aufgabe mit Fälligkeitstermin (Fristen)
- Aufgabe ohne Fälligkeitstermin (wichtige ToDo's)
- Ereignis, eintägig (freier Tag, ganztägiger Termin)
- Ereignis, mehrtägig (Urlaub, krank,...)
- Jahrestag mit Startjahr (Geburtstage, Namenstage,...)
- Jahrestag ohne Startjahr (feste Feiertage)

Wir haben in all den EPOC-Geräten eine gelungene Ansammlung von guten Übersichten und sinnvollen Eintragsarten. Geringe Unterschiede zwischen den einzelnen Geräten sind jedoch vorhanden!

Das Ziel

Das Ziel ist relativ klar definiert. Der EPOC-Rechner und seine integrierten Programme (insbesondere die Agenda-Anwendung) sollen den Benutzer bei seinem täglichen Umgang mit Terminen, Aufgaben und Kontakten, sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich, nach besten Möglichkeiten unterstützen.

Das unterscheidet jedoch die EPOC-Geräte noch nicht von den anderen elektronischen Organizational. Aus meiner Sicht ist

der wahre Unterschied die Möglichkeit ein wirklich elektronisch unterstütztes, geliebtes Zeitmanagement zu praktizieren. Wir benötigen also nicht ein beliebiges Organizer Proggi, sondern eine Spezialanwendung, die intuitiv ist und zusätzlich die bestmögliche Navigation zwischen den einzelnen Ansichten und Terminen zulässt. Nicht umsonst existiert die Agenda und die anderen integrierten EPOC-Anwendungen (Word, Daten, Tabelle, etc.) schon seit den Zeiten als sich jeder noch mit DOS rumärgerte.

Der Weg

Ok, ich werde mal berichten, wie ich persönlich mit der Agenda arbeite. Dies ist somit ein Benutzerbericht und kein Ratgeber. Also, wenn Ihr Lust habt, macht es nach, oder lasst es sein ;-).

Meine Agenda Tagesansicht sieht so aus:



Auf der rechten Seite sieht man die Zeitslots von 7:00h bis 20:00h, unterteilt durch Linien. Hier stehen die Tagetermine mit Zeitangabe im jeweiligen Zeitslot. Durchgestrichene Tagetermine stellen kurzfristig abgesagte Termine dar, Termine in grauer statt schwarzer Schrift sind vorläufige Termine.

Die linke Seite ist durch zwei Slots ohne Zeitangabe unterteilt. In dem oberen Slot sind meine Aufgaben und Fristen eingetragen, im unteren Slot erscheinen Jahrestage, Tagetermine ohne Zeitangabe und Ereignisse.

Die notwendigen Einstellungen möchte ich hier erklären:

Als Erstes bauen wir die Tagesansicht um. Unter den Menüpunkt *Extras->Einstellungen Übersicht* oder dem Shortcut **[Strg] [Q]** kann man einige Einstellungen ändern. Wichtig ist hier jedoch der Button *"Slotdef."* (**[Strg] [S]**). Um meine Tagesansicht herzustellen, trägt man hier die folgenden Werte ein:

Alle anderen Werte können/sollten ruhig mal ausprobiert werden.

Nun müssen noch die Einträge in den entsprechenden Slots erscheinen. Fast

alle Eintragsarten werden über den Me-

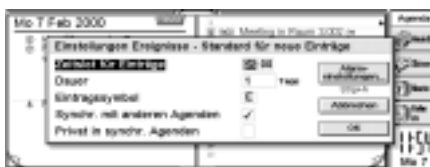


nüpunkt **Extras->Einstellung** Einträge für die Tagesansicht angepasst:

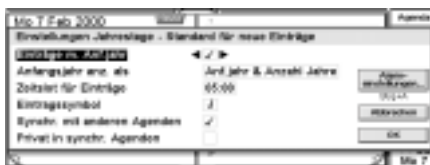
- die Tageseinträge (ohne Zeitangabe)



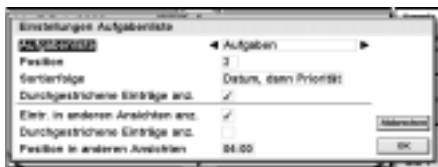
- die Ereignisse



- die Jahrestage



Für die Aufgabenlisten geschieht dies unter dem Menüpunkt **Aufgabenlisten->Einstellungen Aufgabenliste** (**Strg** **A**). Hier kann für jede Aufgabenliste definiert werden, ob und in welchem Slot der Tagesansicht die jeweilige Aufgabenliste erscheinen soll.



Unter dem Menüpunkt **Extras->Einstellung Einträge->Aufgaben** kann man zusätzlich noch einiges pro Aufgabenliste einstellen:

Hat man mehreren Listen definiert, so ist in der ersten Auswahlbox die entsprechende Liste auszuwählen. Der zweite Eintrag des Dialogfensters gibt an ob die Aufgaben der jeweiligen Liste per Default ein Fälligkeitsdatum haben. Für diesen Zweck habe ich eine eigene Liste angelegt, die den Namen Fristen hat. Fristen sind für mich also termingebundene Aufgaben. Die Liste Aufgaben hat bei mir per Default kein Fälligkeitsdatum. Die Fristen sollen in meiner Agenda spätestens drei

Tage vor Fälligkeit angezeigt werden. Deshalb setze ich in der vierten Auswahlbox des Dialogfensters den Wert 3 (Tage). Die dritte Auswahlbox gibt an, was genau hinter der Frist in der Tagesansicht erscheinen soll.

Entweder das Fälligkeitsdatum (Wert Datum), die Anzahl Tage bis dahin (Wert Tage), zuerst das Datum und dann den entsprechenden Wochentag (Wert Auto) oder gar nichts. Ich habe für die Fristen den Wert Auto gewählt, am besten man probiert hier mal alles aus.

Soweit die Tagesansicht und ihre Einstellung.

Die anderen Ansichten sind nicht ganz so interessant. Die Wochenansicht dient mir zur Termin-Übersicht, hier kann natürlich auch die Terminansicht genommen werden.

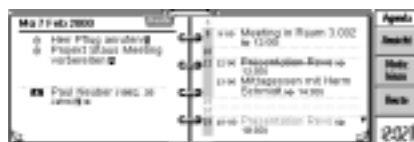
Varianten

Durch den Einsatz meines neuen Revo bin ich zwangsläufig auf Varianten gekommen. Innerhalb der Tagesansicht musste Fläche eingespart werden, da der Revo kleinere Displaymaße hat, daraus ergab sich eine veränderte rechte Seite. Die Slots zeigen statt einer Stunde nun zwei Stunden an. Die Zeit geht von 6:00h bis 22:00h. Ich habe dies so gewählt, weil nun sowohl der Revo als auch mein mxPro die Informationen relativ gleich anzeigen können und (fast) kein Termin außerhalb des sichtbaren Fensters liegt.

Die Serie5 Ansicht



Und hier die Revo Ansicht der gleichen Agenda:



Eine weitere Variante ist die Unterteilung der linken Seite in entweder einen Slot, der nun alles außer Tageterminen mit



Zeitangabe anzeigt oder die Unterteilung der linken Seite in drei oder mehr Slots.

Nun kann man einen Slot für Jahrestage, einen für Ereignisse und Tagetermine ohne Zeitangabe und den dritten für Aufgaben wählen. Besitzt man mehrere Aufgabenlisten, ist es auch möglich jeder Aufgabenliste einen Slot zuzuweisen.

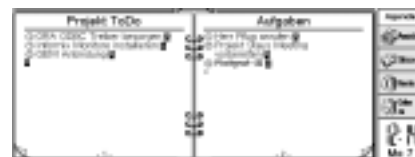
Die Aufgaben (**Symbol A**) stehen oben, die Fristen (**Symbol F**) stehen im mittleren Slot, im unteren Slot sind nach wie vor Jahrestage und Ereignisse.

Für User mit vielen Aufgabenlisten stellt sich die Frage: Wie bringe ich alle meine Listen unter?

Dazu meine Gegenfragen: Braucht man wirklich so viele Listen?

Müssen wirklich alle Listen in der Tagesansicht zu sehen sein?

Die Antworten sollte sich jeder selber überlegen, Hilfe bei der Beantwortung meiner zweiten Frage gibt die zuletzt vorgestellte Variante: Ich besitze, wie oben erwähnt, drei Aufgabenlisten: Die Aufgaben und die Fristen zeige ich in der Tagesübersicht an. Die Projekt ToDo's nicht. Dafür stehen sie an der ersten Position in der Aufgabenübersicht. Dies konnte man unter dem Menüpunkt **Aufgabenlisten->Einstellungen Aufgabenlisten** einstellen. Shortcut war (**Strg**) (**A**). Mit dem Shortcut (**Strg**) (**Shift**) (**L**) kommt man sofort zur Übersicht der Aufgabenlisten (**L** für Liste?!), man sieht die Projekt ToDo's an erster Stelle.



Arbeiten mit Terminen

Ich arbeite überwiegend in der Tagesansicht, dort sind wie oben erwähnt auf der rechten Seite alle Tagetermine im entsprechenden Zeitslot zu sehen, links habe ich Jahrestage, Ereignisse, Aufgaben, Fristen und Tagetermine ohne Zeitangabe. Letztere, also Tagetermine ohne Zeitangabe, sind eigentlich nur Übergangserscheinungen. Wenn ich einen Termin für einen bestimmten Tag vereinbare, jedoch noch kein genauer Zeitpunkt feststeht, dann springe ich mit dem Shortcut (**Strg**) (**G**) (**Gehe zu Datum**) zum gewünschten Datum. Hier trage ich dann auf der linken Seite einen Tagetermin ohne Zeitpunkt ein mit dem Shortcut (**Shift**) (**Strg**) (**N**) (**neuer Eintrag**). Der Eintrag ist in der Wochenansicht ebenfalls zu sehen, somit kann ich ihn bei der Schnelleinsicht in die Agenda nicht übersehen. Ist der Zeitpunkt des Termins bekannt, so positioniere ich den Cursor auf dem Eintrag und editiere ihn durch



Xircom Rex-3

Einer muss der Kleinste sein
Thomas Ullrich



Drücken der Taste **[Enter]**. Ich mache nun ein Häkchen an die Abfrage "Eintrag mit Termin" und editiere die Zeiten. Nach Drücken der Taste **[Enter]** springt der Tageseintrag an die richtige Position auf der rechten Seite. Die linke Seite ist wieder frei, der Tagetermin somit automatisch richtig positioniert.

Weiterhin kann ich Tagetermine voneinander unterschiedlich darstellen, indem ich Ihnen den Status "vorläufig" (**[Shift]** **[Strg]** **[I]**) oder "durchgestrichen" (**[Strg]** **[I]**) gebe. Ich benutze den Status "vorläufig", wenn der Termin zwar vollständig bekannt ist, aber entweder ich oder mein jeweiliger Terminpartner noch nicht ganz sicher ist, diesen Termin wahrnehmen zu können.

Der Tagetermin erscheint in grauer Schrift in der Agenda. Termine werden zu "durchgestrichenen" Terminen, wenn der Termin durch mich oder meinem jeweiligen Terminpartner abgesagt wurde und der Termin bald neu verabredet wird. Wenn ich bei der Neuverabredung dieses Termines den durchgestrichenen Termin behalten will, dann kopiere ich den Eintrag mit **[Strg]** **[C]** und füge ihn zum neuen Datum wieder ein mit **[Strg]** **[V]**. Will ich den durchgestrichenen Eintrag nicht behalten, dann editiere ich ihn und gebe nach Drücken von **[Strg]** **[A]** unter Details im Feld Beginn das neue Datum ein. Nach Drücken von **[Enter]** springt der Eintrag zum richtigen Datum in den entsprechenden Zeitslot.

Die Stati "vorläufig" und "durchgestrichen" werden wieder aufgehoben durch erneutes Drücken der jeweiligen Shortcuts.

Habe ich Tagetermine die keinen bestimmten Anfangs- und Endtermin haben, dann nehme ich nicht den Tagetermin ohne Zeitangabe, sondern ich erstelle ein Ereignis an diesem Tag. Shortcut **[Shift]** **[Strg]** **[N]**, dann **[E]**, dann

[Enter]. Tagetermine sind, wie bereits erwähnt, reserviert für Übergangseinträge, die noch editiert werden müssen. Mit dem Shortcut **[Strg]** **[T]** kann man die Eintragsart verändern. Also von Ereignis nach Tagetermin wechseln. Weiterhin verwende ich Ereignisse, wenn ich Messetermine (z.B. CeBIT) oder Urlaub eintragen will. Hier kann man durch Wahl eines Buchstabens als Eintragungssymbol die Ereignisse unterscheiden.

Jahrestage benutze ich für Geburtstage und Namenstage, etc..

Für Feiertage und Events (Formel 1, Messetermine, Mondphasen, etc.) kann man ja wunderbar auf bestehende Agendas zurückgreifen und diese zur eigenen Agenda hinzuladen.

Wünsche/Aussichten

Wünschenswert wäre für mich erstens eine (noch) intensivere Integration der einzelnen Applikationen. z.B. könnte man sehr schön ein Kontaktobjekt des Terminpartners in der Agenda einlinken, um bei Terminabsage/änderung gleich die richtige Telefonnummer im Zugriff hat. Oder zu einem Kontakt kann man eine Auflistung erhalten, welche Termine und Aufgaben zum Kontakt zugeordnet sind.

Wir bewegen uns hier in Richtung integriertes Kontaktmanagement...

Zweitens wäre aus meiner Sicht eine bessere Synchronisation der Applikationen notwendig! Nicht zum PC, sondern zwischen Psion und Psion. Würde dann noch PsiJava inklusive Connectivity-SDK existieren, dann wäre ich rundum glücklich.

Wollen wir hoffen, dass die Wünsche zu Aussichten werden!

256 kB RAM in Form einer PCMCIA-Card, aber als Organizer mit einem phantastisch scharfen und kontrastreichen Display. Das muss man in Händen haben, um es zu glauben. Schon seit einiger Zeit am Markt (zuerst von Franklin, dann 3Com jetzt Xircom...), aber nun mit einem attraktiven Preis für viele interessant.

Eine einfache Synchronisation via PCMCIA-Port des Notebooks (oder wahlweise gegen 220,- Aufpreis mit Dockingstation) und schon kann man Termine, To-Dos, Adressen, Memos und die Weltzeit von 6 frei wählbaren Städten mitnehmen. Bedienung über 5 Tasten, als Eingabe nur Passwort und abhaken von To-Dos möglich.

Mitgeliefert werden zwei PIMs: Outlook 98 und REX Truesync – früher als Sidekick bekannt! Die beiden Batterien, Handbücher und ggfs. die Dockingstation runden das Paket ab. (REX-3: 778,- mit Dockingstation 999,- http://www.xircom.com/cda/page/0,1298,1_1-337,00.html)

(Online) erhältlich bei:

EDVConsulting Karafiat KEG, Wien
<http://www.edvc.co.at/>
Tel. 774 95 99

Pros

- Formfaktor
- Größe, Gewicht, Display
- ca. 3.000 Einträge möglich
- kompletter Lieferumfang

Cons

- 2 Lithium Batterien erforderlich
- keine Eingabemöglichkeit
- nur „halb“ deutsch (Handbuch, aber nicht Gerät)
- Synchronisation nur in einer Richtung